



# Jahresbericht

über den Zeitraum September 2018  
bis September 2019



## Einblick

Das Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) ist eine Anlaufstelle für alle, die sich in Fürth aktiv in unsere Gesellschaft einbringen möchten. Viele Menschen wollten ihre Freizeit sinnvoll gestalten und sehen in freiwilligem Engagement eine passende Möglichkeit dazu. Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, eigene Kenntnisse weitergeben und anderen helfen sind weitere Motive, sich zu engagieren.

Uns ist es wichtig, dass Freiwillige Freude bei ihren Einsätzen empfinden und so auch etwas für sich selbst tun. Wir informieren, beraten und vermitteln Bürgerinnen und Bürger, die an einem freiwilligen Engagement in Fürth interessiert sind und bringen sie mit gemeinnützigen Organisationen, Gruppen oder Vereinen zusammen, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen. Neben der Vermittlung verstehen wir uns auch als Projektentwickler und Servicestelle für Einrichtungen.

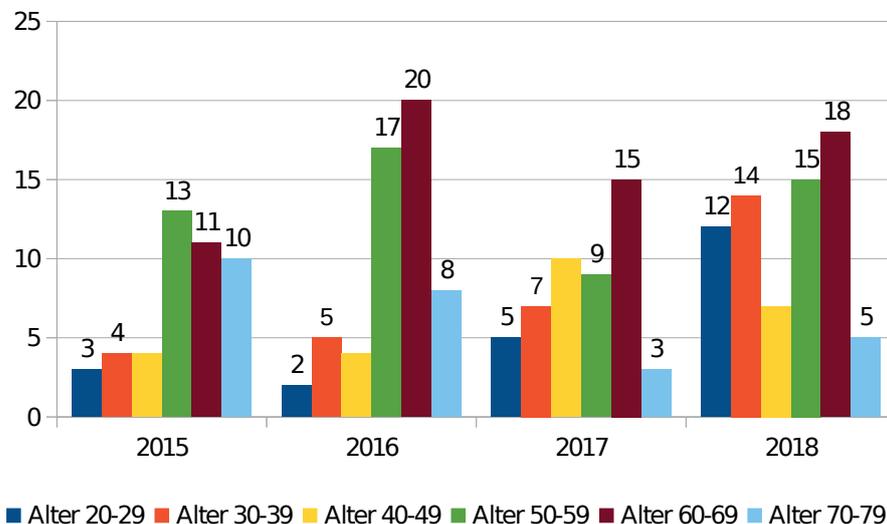
Nach gut zehn Jahren haben wir uns entschlossen, unserem Jahresbericht ein neues Format zu geben. In komprimierter Form möchten wir Sie mit Zahlen und Fakten über neue Entwicklungen unserer Arbeit informieren. Unsere Projekte werden wir 2020 zusätzlich in einer eigenen Broschüre ausführlich darstellen.

Mit Begeisterung verfolgen wir die „Fridays for Future“-Bewegung. Es macht uns Hoffnung, dass junge Menschen sich für ein nachhaltigeres Leben einsetzen. Viele Ansätze, die letztes Jahr beim Festival „Fürth im Übermorgen“ als Zukunftsvisionen zum Ausdruck kamen, werden nun mit viel Engagement weiterverfolgt.

Auch bei uns macht sich ein zunehmendes Engagement jünger Menschen bemerkbar: Freiwillige zwischen 50 und 69 Jahren sind zwar nach wie vor die stärkste Altersgruppe in unseren Projekten, seit 2015 kommen jedoch auch immer mehr 20-49-jährigen dazu.

Die Grafik zeigt, wie sich die Altersstruktur der neu hinzugekommenen Freiwilligen im FZF seit 2015 verändert hat.

Freiwillige nach Eintrittsjahr und Alter



## Zentrales Büro

Unsere ehrenamtlichen Büro-Mitarbeiter/innen organisieren den zentralen Empfang. Sie geben Auskünfte, vergeben Beratungstermine, verwalten Veranstaltungslisten und Handwerkeraufträge. Sie aktualisieren unsere Datenbank und Flyerbestände, bearbeiten Post und E-Mails. Das Büroteam unterstützt die anderen Projekte und die internen Abläufe. Es kennt die Strukturen und Ansprechpartner und ist somit die Schaltstelle im FZF.

Besonders das persönliche Gespräch am Telefon ist wichtig und erfordert oft großes Einfühlungsvermögen. Für die unterschiedlichsten Anliegen ist nicht nur eine kompetente Auskunft, sondern auch viel Empathie gefragt.

Darum kamen im September zwei Caritas-Mitarbeiterinnen ins Team und informierten über aktuelle soziale Anlaufstellen und Hilfsmöglichkeiten in Fürth. In einer Fortbildung im Herbst zum Thema Depression möchte sich das Team für den Umgang mit betroffenen Hilfesuchenden sensibilisieren.

Jedes Team-Mitglied bringt eigene Stärken und Kompetenzen ein, von denen das Büro und die Atmosphäre im FZF profitieren. Im vergangenen Jahr haben Hildegard Konermann, Inge Carlo und Christian Glashauser ihre großartige Mitarbeit in unserer Zentrale beendet und wir wünschen ihnen alles Gute

an ihren neuen Wohnorten bzw. Arbeitsstellen. Mit Markus Krause ist nun wieder ein Neuer gekommen und bringt Veränderung ins Team.

9 Freiwillige ermöglichen an 4 Tagen in der Woche 28 Stunden Büro-Öffnungszeit.



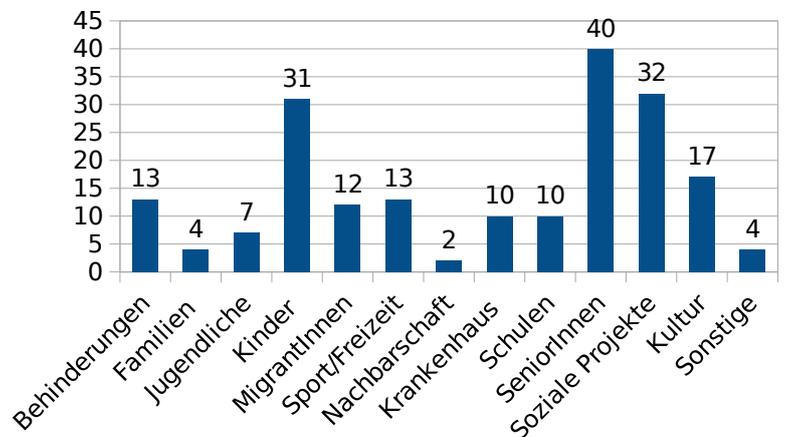
Die Motivation der Interessenten für ein freiwilliges Engagement ist unterschiedlich. Anderen zu helfen, aber auch sich selbst weiterzuentwickeln, sind für viele wichtige Gründe.

### Engagementberatung

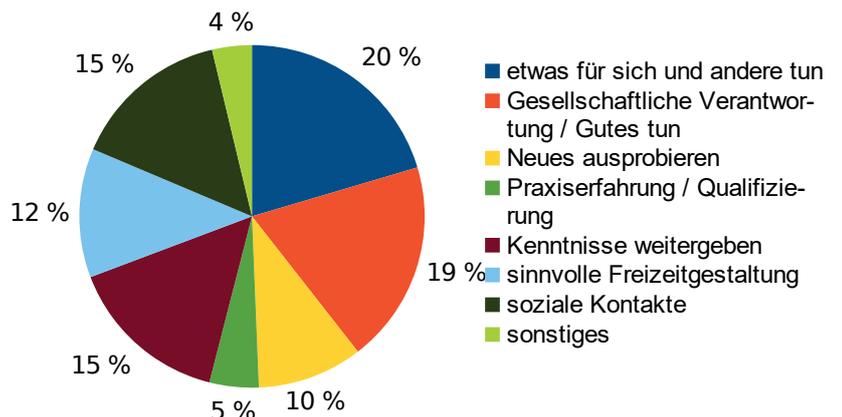
In der Engagementberatung erhalten Interessierte Informationen und Unterstützung bei ihrer Suche nach einer passenden freiwilligen Tätigkeit. Ein Team aus sechs erfahrenen, ehrenamtlichen Berater/innen bietet mehrmals wöchentlich individuelle Gespräche an.

Zusätzlich führt ein syrischer Mitarbeiter bei Bedarf auch Gespräche in arabischer Sprache. Die Wünsche und zeitlichen Ressourcen der Ratsuchenden sind verschieden, doch mehr als 130 Einsatzstellen in gemeinnützigen Einrichtungen und Initiativen sowie rund 20 eigene Projekte des Freiwilligenzentrums bieten vielfältige Engagementmöglichkeiten. In den letzten 12 Monaten wurden 131 Beratungsgespräche geführt. Etwa ein Drittel der Interessenten startete daraufhin direkt mit einer freiwilligen Tätigkeit.

Ratsuchende interessieren sich für diese Engagementbereiche:



Motivation der Freiwilligen im FZF



### Öffentlichkeitsarbeit im FZF

Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit ist, das FZF und seine Angebote bekannt zu machen, Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu wecken und über die vielfältigen Möglichkeiten in Fürth zu informieren. Wir möchten Menschen gewinnen, die sich aus Überzeugung engagieren wollen.

Das Öffentlichkeitsarbeits-Team war wieder mit dem FZF-Info-Rad, der Grünen Resi, unserer Botschafterin mit dem Sonnenschirm, unterwegs: im September 2018 beim Demokratiebus auf der Kleinen Freiheit, als mobiler Infostand in der Fußgängerzone, im Juni 2019 beim LESE-Festival an der Adenauer-Anlage, beim Zero-Waste-Festival bei Elan sowie beim Streetsoccer-Cup im Jugendhaus St. Martin und im Juli beim Jazzfrühschoppen der Comödie im Stadtpark.

Mit den Info-Ständen wird das FZF in der Öffentlichkeit wahrgenommen, es entstehen Gespräche, und aus einem Kontakt kann ein Engagement werden.



Weiterhin wird die Vitrine im U-Bahnhof/Hauptbahnhof mit großem Foto und Sprechblase bestückt. Derzeit stellen wir das Büro-Team im Schaufenster vor.

#### >> Pressebilanz 2018/2019

24 Stadtzeitung  
38 FN  
7 doppelpunkt  
14 Sonstige, z.B. NZ, der Blitz, versch. Programmhefte, AWO und Caritas-Magazine, Monatsgruß, BR-Frankenschau

Spender:  
infra fürth gmbh

## FZF-Integration



### Flüchtlingshilfe - Integrationslotsen

Unsere Mitarbeiterin im Flüchtlingsbereich, Andrea Baumann, ist im August 2019 in ein Sabbat-Jahr gestartet. Ihre Aufgaben als Integrationslotsin wurden im FZF-Team verteilt: Anna Kampen kümmert sich um die Kinderbetreuung in der Karolinenstraße und das Projekt „Zimmer frei!“, Felix Trejo ist für die Sprachförderung zuständig und Ute Zimmer übernimmt die Vernetzungsaufgaben.

Schwerpunkte der Arbeit sind mittlerweile Patenschaften zur Unterstützung im Spracherwerb, Begleitung bei Ämtergängen und Wohnungsvermittlung. Die Zahl der Freiwilligen, um die sich das FZF in seinen Projekten kümmert,

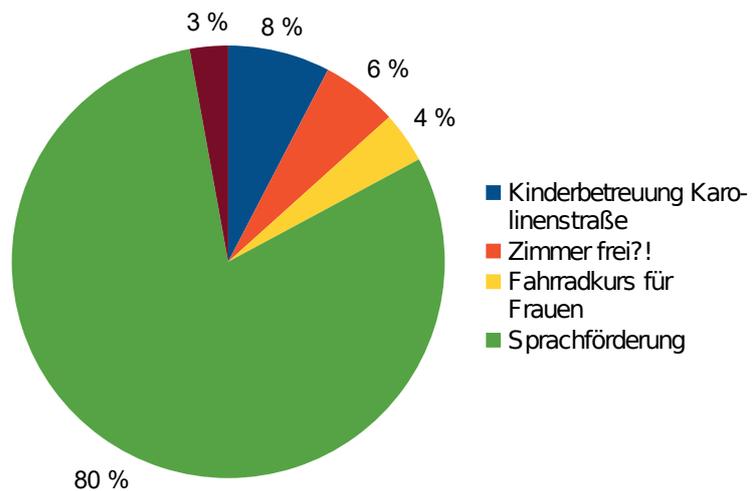


liegt noch immer bei ca. 120 Personen. Erfreulich ist, dass sich über das FZF auch Geflüchtete selbst ehrenamtlich engagieren.

Aktuelle Projekte im Bereich der Flüchtlingshilfe sind: „Zimmer frei?“, Sprachpatenschaften, das SprachBistro, die Kinderbetreuung in einer Gemeinschaftsunterkunft und eine Tischtennisgruppe.

Nicht nur für Geflüchtete gibt es seit 2019 einen Fahrradkurs für Frauen.

Die Freiwilligen, die sich 2019 in Projekten des Freiwilligenzentrums in der Flüchtlingshilfe engagierten, verteilen sich folgendermaßen:



Ein Schwerpunkt war die Veranstaltungsreihe „Für(th)einander“, die in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat und dem Caritasverband Fürth durchgeführt wurde. „Für(th)einander“ steht für eine offene Stadtgesellschaft, für mehr Miteinander und Teilhabe von Menschen mit Fluchthintergrund in der Stadt.

Ziel war es, mit den Veranstaltungen den Blick wieder mehr auf den einzelnen Menschen und sein Leben zu lenken. Im Rahmen von „Für(th)einander“ wurden fünf Dokumentationsfilme gezeigt, es gab zwei Kochabende, ein Konzert, eine Kunstaktion, eine Ausstellung, eine Buchpräsentation mit Autorenlesung und eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung.

Im Rahmen einer Schreibwerkstatt erschien im November 2018 mit „Ankommen in Fürth“ der zweite Band mit Geschichten von Geflüchteten. Initiatorin ist Heidemarie Glöckner, die auch einen ehrenamtlichen Sprachkurs für Mütter mit kleinen Kindern durchführt. Bereits 2017 entstand das Buch „mit eigenen Worten – auf deutsch“.



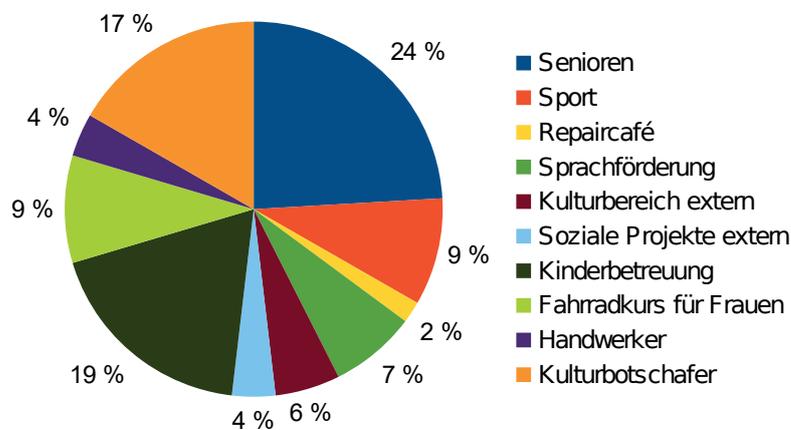
Während im ersten Buch vor allem die Fluchterfahrungen thematisiert wurden, beschreiben die Verfasser/innen in „Ankommen in Fürth“, was sie in Fürth entdeckt haben und was ihnen in Fürth besonders gefällt. Zu verschiedenen Anlässen lasen die Autoren/innen ihre Geschichten vor, so z.B. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Lesen“.

### Engagement von und mit Geflüchteten

Nach wie vor wenden sich Geflüchtete auch an uns, weil sie sich selbst ehrenamtlich einbringen möchten. Ein syrischer Mitarbeiter bietet bei Bedarf Gespräche in arabischer Sprache an. Im letzten Jahr wurden 27 Beratungsgespräche mit Menschen mit Fluchthintergrund geführt, die sich freiwillig engagieren wollten. Davon waren

etwa 1/3 Frauen. Über 60% dieser Interessenten sind jünger als 30 Jahre. Diese Altersgruppe ist in FZF-Projekten insgesamt nur mit 12% vertreten. Damit ist der Altersdurchschnitt deutlich niedriger als im Gesamtvergleich. Von den im FZF aktiven Freiwilligen hat jeder vierte Engagierte unter 30 einen Fluchthintergrund.

Die Geflüchteten in den Beratungsgesprächen interessierten sich für folgende Bereiche:



Das beliebteste Einsatzfeld ist nach wie vor die Arbeit mit Senioren, aber auch für ein Engagement mit Kindern und Jugendlichen (Kinderbetreuung und Kulturbotschafter) interessieren sich mehr als 1/3 der Geflüchteten.

Beliebt sind damit vor allem Tätigkeiten in der Betreuung und mit dem Schwerpunkt auf Kontakt und Austausch. Das spiegelt sich auch in ihren Haupt-Motivationen wieder: Etwas Gutes für sich und

andere tun, sinnvolle Freizeitgestaltung und soziale Kontakte.

Seit Frühling 2019 gibt es im FZF die „Kulturbotschafter/innen“, eine Gruppe junger Männer und Frauen, die aus verschiedenen Ländern und Gründen nach Deutschland geflüchtet sind und sich für das Verständnis zwischen Einheimischen und Geflüchteten engagieren möchten. Weil persönliche Begegnungen wichtig sind, um offen gegenüber anderen Menschen und Kulturen zu sein, besuchen die Kulturbotschafter/innen Schulklassen und bieten dort die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch. Sie sprechen mit den Schüler/innen über ihre Erfahrungen und Fragen zu den Themen Heimatland, Kultur, Religion, Flucht und Integration.

**Spender:**  
**Optik Kastner GmbH**  
**Evi und Peter Kurz**  
**Ulrich Vogler**  
**Christa Gödde**  
**SpVgg Greuther Fürth**  
**GmbH & Co.**  
**KGaA**  
**VR meine Bank eG, Fürth**



### PFIF – Perspektiven finden in Fürth / Integrationslotsen

Bundesweit stellen EU-Bürger die größte Zuwanderungs-Gruppe dar. Seit einigen Jahren wird in Fürth ein starker Zuzug aus Süd-Ost-Europa verzeichnet. Viele Zuwanderer kennen kaum ihre Rechte und Pflichten. So werden Unterstützungsangebote wenig wahrgenommen. Hier hilft das Projekt PFIF den betroffenen EU-Bürgern.

Neben dem FZF sind die städt. Wohnungsfürsorge, die AWO-Migrationsberatung und die VHS im Projekt aktiv.



Die Beratung erfolgt in den Fachdiensten. Die ehrenamtlichen Integrationslotsen sind Ansprechpartner für die Alltagsbewältigung und helfen bei der Integration vor Ort. Von großem Vorteil ist, dass unter den 28 Freiwilligen einige Mutter-

## FZF-Integration

sprachler sind. Sprachkenntnisse derzeit: rumänisch, bulgarisch, polnisch, russisch, armenisch, türkisch, spanisch, portugiesisch.

Neben dem Dolmetschen leisten sie Sprachtraining, Bewerbungshilfe, Begleitung zu Ämtern und



Schulen, Formularhilfe und Begleitung zu Fachdiensten.

Das vom Sozialreferat der Stadt Fürth getragene Projekt läuft bis Ende 2020.

Das Projekt wird durch das Bundesministerium Arbeit und Soziales, den Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) der Europäischen Union und der Stadt Fürth gefördert.

## Fahrradkurs für Frauen

Unter Einheimischen ist es nahezu selbstverständlich, dass Kinder - Junge wie Mädchen – das Radfahren lernen. In einigen Ländern ist es dagegen nicht üblich, dass Frauen Rad fahren. Dazu bieten wir seit 2019 einen kostenlosen Fahrradkurs für Frauen ab 16 Jahren an in

dem auch Verkehrsregeln gelernt werden.

Der Kurs wird von weiblichen Trainerinnen durchgeführt. Räder und Fahrradhelme stehen dafür bereit. Grundsätzlich können alle Frauen jeder Herkunft teilnehmen. Gefördert wird der Kurs vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV).

Seit Projektstart leiten 4 Trainerinnen rund 16 Teilnehmerinnen an; die Beteiligten kommen aus Aserbaidschan, Äthiopien, Eritrea, Indien, Iran, Polen und der Türkei.

## FZF-Kinder



enger Absprache, sei es am Vormittag als individuelle Unterrichtsbegleiter, als Lesepaten oder am Nachmittag als Hausaufgabenbetreuer.

Die Freiwilligen leisten einen wichtigen Beitrag, Kindern aus sozial schwachen Familien und Kindern mit Migrationshintergrund bei ihrer schulischen und sozialen Integration zu helfen. Der persönliche Einsatz bringt sichtbare Ergebnisse bei den Kindern. Das stärkt das Gefühl, etwas Positives für ihre Zukunft beigetragen zu haben.

## Grundschulen

Eine lebendige Schule wird durch vielfältige Begegnungsmöglichkeiten bereichert. Aktivitäten zur Gestaltung des Schul- und Hortlebens und die Einbeziehung von Freiwilligen sind dabei wichtig, um die Förderung der Kinder zu unterstützen.

Freiwillige des FZF sind als zuverlässige und engagierte Bezugspersonen für die Kinder gern gesehen. Sie unterstützen die Lehrkräfte in

Im Berichtszeitraum waren rund 40 Freiwillige in vier Grundschulen aktiv. Der Bedarf ist nach wie vor hoch.

**Spender:**  
**Manfred Roth Stiftung**  
**Ulrike Palm-Plessmann**

## Kindertagesstätten

Die Integration der verschiedenen Talente von Freiwilligen in den Kita-Alltag ist für alle ein Gewinn. In



enger Absprache mit den hauptberuflichen Fachkräften unterstützen sie die Erzieher/innen und spielen, singen, gärtnern, basteln, lesen vor oder gestalten sportliche, handwerkliche oder künstlerische Angebote - je nach Neigung und Interesse der Freiwilligen. So wird das ehrenamtliche Engagement zu einer Bereicherung für alle.

Der Umgang mit Kindern ist für Freiwillige besonders erfüllend und befriedigend. Schon mit einem kleinen Beitrag kann viel bewirkt werden.

Im letzten Kita-Jahr waren rund 20 Freiwillige in acht Kindergärten aktiv. Neue Helfer sind willkommen und können jederzeit einsteigen.

## Kinderbuchhaus

Das Kinderbuchhaus ist eine kleine Bibliothek in der westlichen Innenstadt für Kinder im Grundschulalter und jünger. Neben der Ausleihe finden Vorlese- und Erzählveranstaltungen für Schulklassen und Hortgruppen statt, um die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder zu fördern.

Nachdem in der letzten Zeit der Besuch im Kinderbuchhaus nachgelassen und das Team sich personell verändert hat, wurde gemeinsam ein Weiterentwicklungs-Prozess gestartet. Erste Ergebnisse sind: neue Besuchergruppen erschließen, neue Angebote und Aktionen organisieren, veränderte Öffnungszeiten. So kommt seit April jeden Dienstag Nachmittag eine Gruppe aus dem IB-Hort Mathilde und es werden auch während der Schulferienzeit Bastel- und Leseaktionen angeboten.

Das Team war im Juni auf dem LEBEN-Festival mit unserem Info-Rad Resi präsent. Im Herbst ist eine Aktion mit der Schule der Phantasie geplant und danach startet im Kinderbuchhaus eine Schreibwerkstatt für Kinder.

Mit der Rosenschule besteht weiterhin eine enge Zusammenarbeit, vormittags kommen regelmäßig einige Klassen zur Leseförderung in das Kinderbuchhaus.

Neue Öffnungszeiten:  
Montag 13-17 Uhr,  
Dienstag und Mittwoch 15-17 Uhr.

Zusätzlich: punktuelle Samstags- und Ferienaktionen.

Theaterstraße 22  
90762 Fürth



**Spender:**  
DH HDH Hochschulstiftung  
Freimaurische Frauenloge „Zum freien Geist“ e.V. im Orient Fürth  
Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Fürth  
Rainer Winter Stiftung  
zumikom - kulturprojekt der KOCHINVEST Unternehmensgruppe

## Schülercoach

Die Schülercoaches begleiten junge Menschen von der Schule in den Beruf und sind in zwei Mittelschulen aktiv. An der Pestalozzischule haben zwei Coaches erfolgreich ihren Abschluss 2018/19 geschafft und zwei neue Kinder aus der 7. Jahrgangsstufe konnten für das Coaching begeistert werden. Diese Tandems laufen inzwischen zur beidseitigen Zufriedenheit.

An der Seeackerschule steht mit dem neuen Schuljahr auch ein Tandemwechsel an und Aufgabe wird sein, in der 7. Klasse wieder Fuß zu fassen. Mit der neuen Schulleitung wurden bereits Gespräche geführt, die Fortsetzung der Erfolgsgeschichte an dieser Schule kann also weitergehen.

Die Gewinnung neuer Freiwilliger durch Pressearbeit ist eine wiederkehrende Aufgabe im Projekt. Darüber hinaus wird in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit den Schülercoach-Landkreisteams eine weitere Informationsveranstaltung

Anfang November 2019 durchgeführt.

Im Berichtszeitraum waren acht Schülercoaches aktiv, die acht Schüler/innen begleitet haben.



## Gesundes Frühstück für hungrige Kinder

Unser „Gesundes Frühstück für hungrige Kinder“ ist an 6 Fürther Grundschulen fest etabliert. Diese sind: das Förderzentrum Süd Jakob-Wassermann-Straße sowie die Grundschulen John-F.-Kennedy-Straße, Am Kirchenplatz, Maistraße, Rosenstraße und Schwabacher Straße.

Unsere Hilfe zielt darauf ab, die Konzentrationsfähigkeit und das Durchhaltevermögen der Kinder während des Unterrichts zu verbessern. Die Schulleiter/Innen

sind für diese Unterstützung der Kinder sehr dankbar. Neben der zuverlässigen Belieferung wird vor allem geschätzt, dass den Schulen keinerlei bürokratischer Aufwand entsteht, da das Schulfrühstück vollumfänglich vom FZF koordiniert und betreut wird.

Über 10 Jahre hat die Traditionsbäckerei Wehr als unser Partner die vollwertigen Frühstückspakete hergestellt und an die Schulen ausgeliefert. Zu unserem Bedauern hat die Bäckerei Wehr ihren Betrieb im August 2019 geschlossen.

Wir danken Frau Wehr und ihrem Team für die stets zuverlässige, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gleichzeitig sind wir froh, dass wir unser gesundes Schulfrühstück ab dem Schuljahr 2019/2020 mit der Bäckerei Wild und der Firma Lebensmittel Maisch, die nach wie vor Obst und Rohkost liefert, weiterführen können.

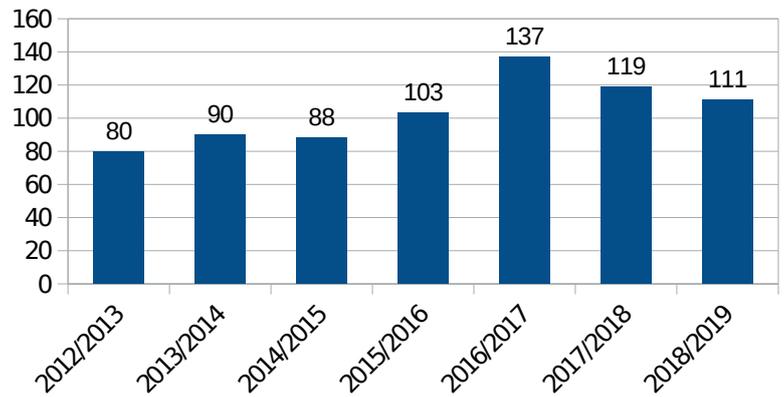
Folgende Schulen sind daran beteiligt:

Förderzentrum Süd Jakob-Wassermann-Straße,  
Grundschule John-F.-Kennedy-Straße,  
Grundschule Am Kirchenplatz,  
Grundschule Maistraße,  
Grundschule Rosenstraße  
Grundschule Schwabacher Straße.

**Spender:**

**BLLV Kinderhilfe e.V. „denkbar“  
Industrie- und Kulturverein  
Nürnberg e.V.  
Laufteam Fürth 2010 e.V.  
Rainer Winter Stiftung  
+ Mitarbeiter Fa. Uvex  
Nicola und Max Schreier**

Anzahl der Frühstücksportionen pro Schultag



**FZF-Nachbarschaftliche Hilfe**



Spender für das erste Jahr komplett finanzieren konnten, wird Kaffee und Kuchen kostenfrei angeboten. So soll auch Menschen mit geringem Einkommen die Teilnahme ermöglicht werden.

Ziele sind:

- In ruhiger und pietätvoller Umgebung einen Ort für Austausch, Begegnung und Gespräche bieten
- Prävention gegen Einsamkeit
- Trauerbewältigung unterstützen
- Dem Tabuthema Tod begegnen
- Die Friedhofskultur fördern

**Spender:**

**Elisabeth und Walter Kurz  
Rotary Club Fürth  
Verein Andere Zeiten e.V.**

**Friedhofs-Café**

Ein knappes Jahr beschäftigte sich ein Planungsteam mit der Idee, ein Café auf dem Fürther Friedhof zu realisieren. Bei der Planung waren Vertreter des evangelischen Dekanats und der Diakonie Fürth, die städtische Seniorenbeauftragte und der Seniorenrat, die Seniorenstiftung Kemmeter und das FZF beteiligt.

Seit dem 7. Juli ist die Idee Realität geworden. Jeden Sonntag steht von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Café-Fahrrad auf dem Fürther Friedhof. Willkommen ist hier jeder, der für eine Pause von der Grabpflege, einen Plausch oder eine Stärkung

verweilen möchte. Das Publikum ist gemischt, jedoch findet das Angebot gerade bei unserer Zielgruppe Senioren und Friedhofsbesucher großen Anklang.

Meist bieten die ersten Gäste ihre Hilfe beim Aufbau an, andere setzen sich dazu und es bilden sich schnell kleine Café-Runden. Im Vorfeld konnten wir schnell ein Team mit 17 engagierten Freiwilligen gewinnen. Diese übernehmen im Wechsel unterschiedliche Aufgaben, wie Backen von köstlichem Kuchen, Ausschank von Kaffee oder Gespräche mit Gästen. Da wir das Café durch großzügiger Anschlussfinanzierung durch den Rotary Club Fürth und weiterer

**Zeit für Nachbarn**

„Zeit für Nachbarn - Besuchsdienst für Senioren in Fürth“ bringt seit dem Frühjahr 2013 Ehrenamtliche mit älteren Menschen zusammen, die diese regelmäßig zu Hause besuchen. Sie nehmen sich Zeit zum Reden, Spazieren gehen oder Kaffee-Trinken. Auch kleinere Alltagshilfen werden von den Freiwilligen erledigt. Dabei wird sorgfältig auf die Grenzen zwischen professionellen Hilfen und Ehrenamt geachtet.

Im Rahmen des „social day“ der Spielvereinigung Greuther Fürth

fanden zwei Ausflüge mit unseren Senioren und „ihren“ Freiwilligen statt. Im November 2018 besuchten wir zusammen den Tiergarten Nürnberg und Ende März 2019 den Sportpark Ronhof der Spielvereinigung.

Für die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes fand im Dezember die jährliche Weihnachtsfeier statt sowie Ende Juli ein Austauschtreffen bei Kaffee und Kuchen.

Besuchs-Tandems: 25

Neuvermittlungen im Berichtszeitraum insgesamt: 9

### Wohnraumberatung

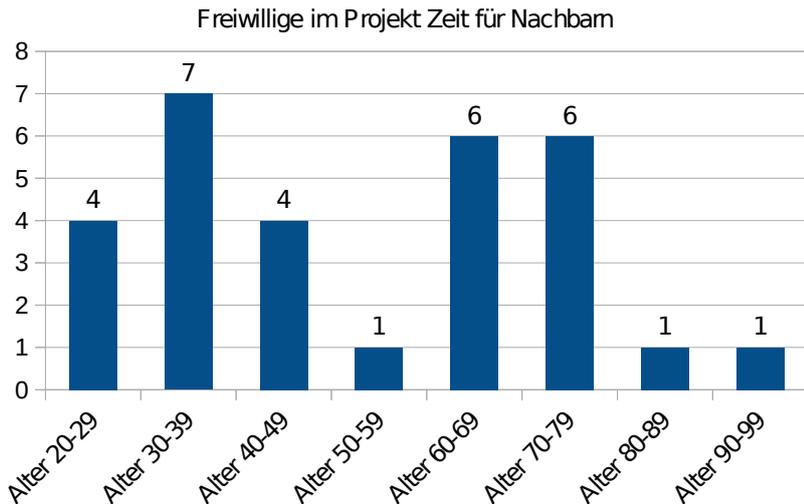
Die kleine Gruppe der Wohnraumberater traf sich seit September 2018 alle zwei Monate. Thema bei den Treffen war vor allem, wie das Beratungsangebot bekannter gemacht werden kann.

Bei Netzwerktreffen zu Seniorenthemen sind unsere Wohnraumberater oft vertreten, um auf ihr Projekt hinzuweisen. Im April fuhr die Gruppe nach Bamberg, und besuchte dort eine Ausstellung zum Thema „barrierefrei leben“.

Die Gruppe besteht aus vier Frauen und einem Mann. Alle haben sich fortbilden lassen zum Thema Wohnraumanpassung. Drei Frauen sind erfahrene Architektinnen. Sie beraten Menschen zu Hause, bei denen durch Behinderungen die Wohnung angepasst werden muss.

Häufig geht es um eine bodengleiche Dusche oder den Einbau eines Treppenlifts. Aber auch kleinere Veränderungen, wie ein Haltegriff, oder die Beseitigung von Stolperfallen werden von den Beratern und Beraterinnen vorgeschlagen.

Eine besondere Leistung ist die Hilfe bei der Antragstellung von Zuschüssen und die fachliche Begleitung von Umbaumaßnahmen. Im Berichtszeitraum wurden 24



Die jüngste Ehrenamtliche ist 22 Jahre und die älteste Ehrenamtliche ist 99 Jahre alt

Beratungen im Stadtgebiet Fürth durchgeführt.

Beratungsinhalte waren:  
 Badumbau 9x  
 Treppenlift 4x  
 Anträge auf Bezuschussung 5x  
 Telefonische Beratung 6x

### Handwerkergruppe

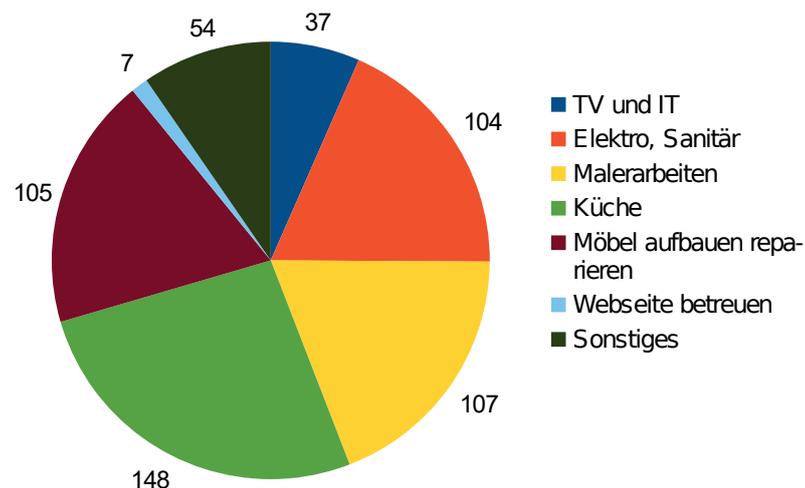
15 Männer aus der Handwerkergruppe helfen Menschen mit kleinem Geldbeutel, wenn zuhause etwas kaputt gegangen ist. Von der defekten Glühbirne bis zum Küchenaufbau setzen sie sich dafür ein, dass der Alltag funktioniert.

Die Handwerker waren zwischen September 2018 und September 2019 insgesamt 562 Stunden im Einsatz.

Unter „Sonstiges“ sind Arbeiten wie Gardinenstangen aufhängen, Löcher zugipsen, Schlösser gangbar machen und weiteres zusammengefasst.

**Spender:**  
**Hax'n Liebermann, Friedrich Stahlmann e.K.**  
**Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e.V.**

Handwerkliche Nachbarschaftshilfe für Bedürftige in Stunden



### Repair Café

Im Repair Café engagieren sich 28 Reparateure. Alle zwei Monate wird samstags in der Kofferfabrik (Lange Straße 81) repariert und getüftelt. Im Durchschnitt kamen im Berichtszeitraum zwischen 40 und 45 Besucher und Besucherinnen ins Repair Café. Seit 2019 gibt es auch eine Nähstation, um kaputte Kleidung wieder in Schuss zu bringen und zusätzlich die Möglichkeit, Fahrräder zu reparieren. Besucher bringen defekte Elektrogeräte, Fahrräder oder Kleidung mit und lernen von den Freiwilligen, wie man sie reparieren kann.

In ca 60% der Fälle ist die Reparatur erfolgreich. Damit wird das Bewußtsein für einen schonenden Umgang mit Ressourcen gefördert. Das Feedback der Besucher ist durchwegs positiv: „War total zufrieden, musste mir kein neues

Gerät kaufen“ oder „total super, nette, freundliche und kompetente Reparateure“.

### Nachbarschaftswerkstatt

Die Nachbarschaftswerkstatt, eine Kooperation mit der Kinderarche, ist eine Fahrradwerkstatt und hat immer montags von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Acht freiwillige Fahrradschrauber sind dort aktiv. Mit platten Reifen, schleifenden Bremsen und verstellten Schaltungen kennen sie sich aus.

Nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ lernen die Besitzer der defekten Räder dort, wie sie ihren Drahtesel selber instandsetzen können.

Das Angebot wird gut angenommen, im Durchschnitt kommen an den Montagen bis zu 20 Besucher.



## FZF-Fundraising

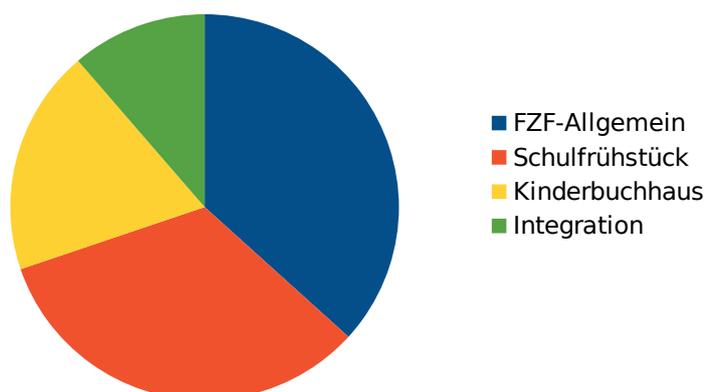
### Herzlichen Dank an die großzügigen Spender!

Alphabetische Aufstellung der Spender Oktober 2018 bis September 2019

- ABF Apotheke, Apothekerin Eva Schreier e. K.
- BLLV-Kinderhilfe e. V. „denkbar“
- DH HDH Hochschulstiftung
- Freimaurerische Frauenloge „Zum freien Geist“ e. V. Im Orient Fürth
- Gedächtnisstiftung Karl und Anna Leupold
- Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e. V.
- Christa Gösde
- Hax'n Liebermann, Friedrich Stahlmann e. K.
- Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Fürth
- Industrie- und Kulturverein Nürnberg e. V.
- Optik Kastner GmbH
- Elisabeth und Walter Kurz
- Evi und Peter Kurz
- Laufteam Fürth 2010 Fürth e. V.
- Manfred Roth Stiftung

- Ulrike Palm-Plessmann
- Rainer Winter Stiftung
- Rotary Club Fürth
- Nicola und Max Schreier
- SpVgg Fürth GmbH & Co. KgaA
- Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth
- Verein Andere Zeiten e. V.
- Ulrich Vogler
- VR meine Bank e. G., Fürth
- zumikon – kulturprojekt der KOCHINVEST Unternehmensgruppe

Aufteilung der Spenden 2018





# Ein riesen- großes Dankeschön:

an alle **Freiwilligen**, die sich in Fürth engagieren

an die **Stadt Fürth**, die unsere Arbeit mit einem festen Zuschuss ermöglicht

an Oberbürgermeister **Dr. Thomas Jung** und an Bürgermeister **Markus Braun**

an **Elisabeth Reichert**, Referentin für Soziales, Jugend und Kultur

an die **Stadträte und Stadträtinnen**

an alle **Kooperationspartner**

an alle **großzügigen Menschen**, die uns mit Spenden unterstützt haben

und an alle **Freunde, Förderer und Unterstützer** des FZF.

## Zeit und Geld

In den Projekten des FZF engagieren sich derzeit 393 Freiwillige (Stichtag 07.08.2019)

Die Freiwilligen, die vom FZF in andere gemeinnützige Einrichtungen vermittelt wurden, sind hier nicht mitgezählt.

Laut unserer letzten Freiwilligenbefragung im Dezember 2016 engagieren sind sie im Durchschnitt 11,5 Stunden/Monat ehrenamtlich im Einsatz.

Somit haben die FZF-Freiwilligen im Berichtszeitraum hochgerechnet ca. 54.000 Stunden in ihren Projekten gearbeitet.

Begleitet und unterstützt wurde das Engagement dabei von 10 Hauptamtlichen des FZF, die sich 4,8 Vollzeitstellen teilen.

Das Geschäftsjahr 2018 war finanziell von unserem 10-jährigen Jubiläum geprägt. Sonderausgaben hatten wir für die Jubiläumsfeier in der Komödie und den Image-Film. Die Einnahmen des FZF betragen im Geschäftsjahr 2018: 335.024,14 €.

Einnahmen 2018



Mit dem städtischen Zuschuss finanzieren wir unsere Basisaufgaben als Freiwilligen-Agentur und die Projekte: Wohnraumanpassung, nachbarschaftliche Handwerkerhilfe, Besuchsdienst für Senioren, Repaircafé, Kinderbuchhaus, Ehrenamtliches Engagement in Grundschulen und Kitas und die Nachbarschaftswerkstatt in Kooperation mit der Kinderarche.

Dem standen gegenüber Ausgaben von: 342.988,89 €

Die Gehälter werden sowohl aus dem städtischen Zuschuss, als auch aus befristeten Projektfinanzierungen finanziert.

Insgesamt haben wir das Jahr 2018 mit einem Minus von 7964,75 € abgeschlossen. Dies konnte durch Rücklagen ausgeglichen werden.

Ausgaben 2018





Herausgeber:  
Freiwilligen Zentrum Fürth  
Theresienstr. 3  
90762 Fürth

Geschäftsführender Träger:  
Institut für Soziale und Kulturelle  
Arbeit / ISKA

Texte:  
FZF-Team

Graphik und Layout:  
Simone Appoldt

Fotos: FZF-Team, Tanja Elm

Seit 2010 ist das FZF mit dem  
Qualitätssiegel der Bundesarbeits-  
gemeinschaft für Freiwilligen-  
agenturen ausgezeichnet.





